



Gemeindeblatt Binswangen

August
24



**Verabschiedung von Martina Bobinger.
Den Artikel zum Bild lesen Sie auf Seite 3.**

Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Binswangen verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen. Des Weiteren kann das Anmeldeformular auf der Internetseite der Gemeinde Binswangen (Rathaus und Verwaltung / Formulare) heruntergeladen werden.

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2024

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15. August	Grundsteuer/ Gewerbesteuer/ Verbrauchsgebühren	3. Quartal 2024/ 3. Vorauszahlung 2024
15. November	Grundsteuer/ Gewerbesteuer/ Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2024/ 4. Vorauszahlung 2024

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Binswangen

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10

Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser)

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

Geburten

6. Juni 2024	Franz Bühler Langenmantelstr. 14
14. Juli 2024	Arne Mayer Alemannenweg 15
19. Juli 2024	Matheo Marcel Rudolf Schüle Am Lindenbühl 16
24. Juli 2024	Siska Lisa Dubbelfeld Kugelbergweg 18
15. August 2024	Nele Sophie Winkler Am Lindenbühl 6

Herzlich Willkommen!

Verabschiedung von Martina Bobinger

Mit dem Ende dieses Schuljahres haben sich die Binswanger Schulkinder, Kindergartenkinder, Eltern und Lehrkräfte nach 14 Jahren auch von Martina Bobinger verabschieden müssen.



2009/2010 unterrichtete Martina Bobinger ihre erste Klasse in Binswangen und beginnt nun ab dem neuen Schuljahr als Konrektorin an der Ulrich-von-Thürheim-Volksschule in Buttenwiesen. Nach einem Abschiedslied der Kindergartenkinder sowie einem Abschiedsrap der Schulkinder musste Martina Bobinger verschiedene Aufgaben bestehen, um die Schule tatsächlich verlassen zu dürfen. Bei einer Aufgabe musste sie beispielsweise die Kinder ihrer ersten Klasse aus dem Jahr 2009/2010 benennen, bei einer weiteren Aufgabe musste sie zaubern und wieder bei einer weiteren gegen den Bürgermeister beim traditionellen „Fischespiel“ antreten, um nur ein paar dieser Aufgaben zu nennen.



Schulklasse von 2009/2010



Martina Bobinger beim Zaubern

Während der Abschiedsfeier flossen zahlreiche Tränen, da wir eine so wunderbare Kollegin und Lehrerin, die durch ihre Herzlichkeit, ihr Engagement und ihre Offenheit jeden Tag erneut eine Bereicherung für die Binswanger Schule war, nur schweren Herzens ziehen lassen möchten.

Auf Wiedersehen!



Faires Frühstück in der Schule

Kurz vor dem Beginn der großen Ferien gab es für die Kinder der Binswanger Grundschule noch ein paar besondere Leckerbissen: Erika Heindl, Karin Reißner, Gertrud Schretzenmeier und Daniela Wippel vom Steuerungsteam „Faire Gemeinde Binswangen“ bereiteten für alle eine gesunde und leckere Pausenmahlzeit vor, die ausschließlich aus fair gehandelten Lebensmitteln zusammengestellt war. Die Tage zuvor schon hatten sich die Schüler und Schülerinnen bereits mit dem Thema „Fairer Handel“ auseinandergesetzt und so konnten sie auch mit einem passenden Lied aufwarten: „Fair ist gar nicht schwer!“ sangen die 53 Binswanger Schulkinder voller Überzeugung und ließen sich im Anschluss leckere Brötchen, Obst und Gemüse schmecken.



Elne leckere Pause, spendiert von der „Fairtrade Gemeinde Binswangen“

Text und Bilder: Martina Bobinger

Vielen Dank für dieses leckere UND faire Pausenbrot!

Ein Bücherschrank für Alle

Seit Samstag, 10. August steht im Garten, auf dem Grundstück der Hauptstraße 21, ein offener Bücherschrank. Der Schrank ist vom Gehweg öffentlich zugänglich. Er ist für alle Bürger und Gäste von Binswangen gedacht. Er soll allen Lesebegeisterten ein Ort der Begegnung sein.



Wie funktioniert er?

Tauschen, Teilen und Verweilen. Nimm dir (kostenlos) ein Buch mit. Lies es, verschenke es weiter oder bringe es zurück. Hast du lesenswerte Bücher, die in deinem Regal verstauben? Stelle sie gerne in den Schrank dazu.

Aus der Pfarreiengemeinschaft

Violaufahrt

Herzliche Einladung zur traditionellen Violau-Wallfahrt am **Sonntag, 8. September**. Wie jedes Jahr findet die Wallfahrt ihren Abschluss beim Gottesdienst in Violau.

Verabschiedung

Unsere langjährige Pfarrreferentin Rita Hilscher wird am **Sonntag, 15. September** beim **10-Uhr-Gottesdienst** in Wertingen in den Ruhestand verabschiedet. Herzliche Einladung hierzu.

Tiersegnung

Der Namenstag des Hl. Franz von Assisi (Schutzpatron der Tiere) gibt Anlass, alle Tierliebhaber mit ihren Schützlingen einzuladen, den Segen Gottes zu empfangen. Treffpunkt ist am **Samstag, 5. Oktober um 16 Uhr** auf dem Schulplatz.

Kirche mittendrin

Kommen Sie am **Sonntag, 13. Oktober um 16 Uhr** zur ‚Kirche mittendrin‘ in die Bauernstraße 6 zu Familie G. Rigel. Dort möchten wir ‚Einfach mal Danke sagen‘.

Guatzleregeln

Der Kirchweihsamstag ist in Binswangen bei den Kindern beliebt. So gibt es auch dieses Jahr am **Samstag, 19. Oktober um 14.40 Uhr** in der Pfarrkirche St. Nikolaus eine Geschichte, bevor es um 15 Uhr Guatzla vom Kirchturm regnet.

Kirchweih

Das Kirchweihfest wird am **Samstag, 19. Oktober um 18.30 Uhr** mit einer feierlichen Vorabendmesse begangen.

Wechsel bei den Binswanger Ministranten

Aus dem Ministrantendienst entlassen wurden Lusja Kaim und Hanna Rigel (nicht auf dem Bild). Außerdem freut sich die Ministrantengruppe über die Neuzugänge Philipp Hegeler und Paul Mayr.

Herzlich Willkommen!

Texte und Bilder: Gabriele Fürbaß



Zum Skapulierfest

Bei der Andacht zum Skapulierfest erklärte Pfarrer Ostermayer: das Wort Skapulier kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie Schulterkleid und bezeichnet einen Überwurf einer Ordenskleidung. Im Kleinformat kann so ein Skapulier unter der Kleidung getragen werden. Eine Legende erzählt von einem Mann mit Namen Simon Stock, der in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts lebte. Er war Einsiedler und schloss sich 1241 dem Karmelitenorden an. In einer Vision im Jahr 1251 erhielt er von der Gottesmutter Maria ein Stück Stoff überreicht. Maria sagte, wer ein solches Stück Stoff trage, sei mit Jesus in besonderer Weise verbunden. In Erinnerung an diese Vision entwickelten sich sogenannte Bruderschaften. In Binswangen wurde die Bruderschaft 1685 von Pfarrer Andreas Schuster gegründet. Jedes Jahr besteht beim Skapulierfest die Möglichkeit, in die Bruderschaft aufgenommen zu werden.



Die Prozession führte beim Skapulierfest in die Bauernstraße, wo Familie G. Rigel einen festlich geschmückten Altar hergerichtet hatte. Dort spendete Pfarrer Rupert Ostermayer allen Gläubigen den Eucharistischen Segen.

Seniorenstammtisch



Beim letzten Stammtisch vor der Sommerpause hat Franz Endres noch einmal mit seiner Drehorgel aufgespielt. Zur Begrüßung der Teilnehmer und zur Auflockerung des unterhaltsamen Nachmittags gab er sein Programm zum Besten. Das Stammtischteam dankte sich herzlich, auch bei Frieda Endres, die den Auftritt möglich machte.

Der nächste Seniorenstammtisch findet statt am **Mittwoch, 9. Oktober um 14 Uhr** im Schillinghaus. Als Referentin erwarten wir Frau Dr. Brielmaier, Chefärztin im Krankenhaus Wertingen.

Weitere Termine:

- Mittwoch, 6. November
- Mittwoch, 4. Dezember Adventlicher Nachmittag

Gesangverein

Ergreifendes Marienlob des Gesangvereins Binswangen in der Marienkapelle

Am Sonntag, 4. August 2024 verwandelte sich die Marienkapelle in Binswangen in einen Ort tiefer spiritueller Klänge, als der Gesangverein Binswangen e.V. zu seinem stimmungsvollen LobpreisKonzert einlud. Unter der Leitung von Annette Sailer wurde ein vielseitiges Programm präsentiert, begleitet von Günther Englert am Klavier.

Die Kapelle war bis auf den letzten Platz gefüllt und viele Zuhörer nahmen auch Stehplätze in Kauf, um die ergreifende Musik zu erleben. Nach einer Begrüßung des Diakons Jürgen Zapf eröffnete das Männerensemble den Abend mit „Sancta Maria“ von Johannes Schweitzer, das sofort eine Atmosphäre der Ehrfurcht und Andacht erzeugte.

Der gemischte Chor setzte das Programm mit „Schau auf die Welt“ von John Rutter fort, gefolgt von „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn, das das Publikum tief bewegte. Paul Landgraf beeindruckte an der Orgel mit Johann Sebastian Bachs „Präludium und Fuge Nr. 7 (a-Moll)“.

Der gemischte Chor fuhr mit „Segne du, Maria“ (Arr. Lorenz Maierhofer) und einem „Ave Maria“ (Arr. Patrick M. Liebergen) fort, die beide die spirituelle Intensität des Abends unterstrichen. „Sunshine in my Soul“ (Arr. John Coates, Jr.), präsentiert vom Männerensemble, brachte eine heitere Note in das Konzert. Den Abschluss bildete der gemischte Chor mit „Pacem“ von Lee Dengler, das kraftvoll die Botschaft des Friedens und der Einheit unterstrich.



Die festliche Stimmung und die tiefgehende Botschaft des Konzerts wurden vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen. Langanhaltender Applaus zeigte die Wertschätzung für die gelungene Mischung aus traditionellen und modernen Lobpreisliedern. Der Abend war ein unvergessliches Erlebnis und bot eine wunderbare Gelegenheit zur Besinnung und zum Innehalten.

Jasmin Hofer

Musikverein

Bericht zum Instrumentenkarussell des Musikvereins Binswangen e.V. in der Grundschule Binswangen

Bei 50 Kindern geht es immer lebhaft zu, aber beim Instrumentenkarussell des Musikvereins in der Grundschule Binswangen wurde das noch getoppt, denn es kamen noch viele unterschiedliche Geräusche dazu. Geräusche in Form von ersten Versuchen auf den Musikinstrumenten Trompete, Horn, Euphonium, Posaune, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte und Schlagzeug. Bei jedem Instrument waren Musiklehrer bzw. erfahrene Musiker*innen dabei, um grundsätzlich zu unterstützen, dass erste Töne auf den jeweiligen Instrumenten erzeugt werden konnten. Voller Begeisterung wurden die Instrumente von den Kindern ausprobiert, auch unter der Anleitung der „alten“ Bläserklassenhasen. „Es wäre super, wenn wir wieder eine schlagkräftige Bläserklasse zusammen bekämen. Mit möglichst vielen unterschiedlichen Instrumenten“, erklärte Sebastian Hummel, der Leiter der Bläserklasse. Begeistert zeigten sich auch die Lehrkräfte, Martina Bobinger und Thomas Lukawsky, über die vielen Talente und den Eifer ihrer Schützlinge.



Reges Treiben herrschte bei Robert Gump, der die ersten Töne auf einem Euphonium anleitete. Paul Mayr (grünes T-Shirt) beaufsichtigte die Reinigung der Mundstücke für den nächsten Gebrauch.

Liebe Eltern, liebe Kinder, die Bläserklasse ist zum Probieren eines Musikinstrumentes da. Die Instrumente, können spielerisch kennengelernt werden. Ein Wechsel auf ein anderes Instrument ist immer möglich. Diese können vom Musikverein ausgeliehen werden. Für nähere Informationen steht Konrad Bühler vom Musikverein jederzeit zur Verfügung (Tel. 08272/1655 o. 0176/63139677).

Text: Konrad Bühler

Bild: Martina Bobinger

70. Geburtstag von Eduard Kraus – Ehrenmitglied des Musikvereins Binswangen e.V.

Kürzlich konnte er seinen 70. Geburtstag feiern, „Opa“ Eduard Kraus. Keine große Feier sollte es sein, und so war es auch. Familie, Verwandte und Freunde waren da, um dem Jubilar zu gratulieren. Die HOIGARTA-Muse des Musikvereins schloss sich den Gratulanten mit einem erweiterten musikalischen Ständchen unter der Leitung von Alt-Dirigent Bernhard Hoffmann an.

Robert Brandelik, organisatorischer Leiter der Banzger Blosn, hob in seiner Laudatio die besonderen Verdienste von Eduard Kraus speziell für den Musikverein Binswangen und im Allgemeinen für die Kulturszene in Binswangen eindrucksvoll hervor. Er ist aktives Gründungsmitglied seit 1967 an der Klarinette und übernahm von 1982 – 2000 als Kapellenleiter Verantwortung in der Vorstandschaft. Spielte von 1984 – 1998 in der Tanzlmuse. Seit 1990 ist er in der HOIGARTA-Muse aktiv. In der Banzger-Blosn ist er seit der Gründung 2010 nach wie vor auf seiner gelieb-

ten Klarinette aktiv und auch im Organisationsgremium für die Gruppe. 2014 wurde er zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt und 2017 vom Allgäu-Schwäbischen-Musikbund für 50 Jahre aktives Musizieren geehrt. Besonders hob Brandelik auch sein Engagement als Musikheimwirt von 1987 – 2012 hervor. Ebenfalls die vielen Feste, bei denen er zusammen mit seiner Frau Bruni als Verantwortlicher für die Küche fungierte. Unvergessen auch seine Auftritte in vielen Hauptrollen bei den Theateraufführungen der Binswanger Theatergruppe in der Zeit von 1985 – 2008. Sein künstlerisches Talent brachte er auch in zahlreichen Faschingseinlagen zur Geltung. Ro-

bert Brandelik dankte Eduard Kraus und seiner Frau für das überragende Engagement für die Menschen im Musikverein und für die Dorfgemeinschaft. Der gelernte Maurer ist ein Künstler und ein Macher, der die Menschen mitnimmt. Er brachte sich von ganzem Herzen in die Gemeinschaft Musikverein ein, ohne zu fragen „Was bringt's mir“. Er wusste, nur das zählt.

Ein Vorbild für alle in unserer zunehmend egoistischen Gesellschaft. Abschließend wünschte Brandelik „unserem Opa“ alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude an seiner geliebten Blasmusik.



Happy Birthday!

Text: Konrad Bühler, Bild: Alfred Bühler

Sie gratulierten dem Ehrenmitglied des Musikvereins Binswangen e.V., Jubilar Eduard Kraus, zu seinem 70. Geburtstag. Gemeinsam freuten sich v.l. Alt-Dirigent Bernhard Hoffmann (sitzend), Ehrenvorstand Konrad Bühler, Eduard Kraus, Brunhilde Kraus, Organisationsleiter der Banzger-Blosn Robert Brandelik.

Terminvorschau 2026 – 175 Jahre Musikkapelle Binswangen und weitere Jubiläen

Der Musikverein plant für den Zeitraum vom **Donnerstag, 4. Juni – Sonntag, 7. Juni 2026** anlässlich verschiedener Jubiläen einzelner Gruppen ein Musikfest auf dem Dorfplatz.

- 175 Jahre Musikkapelle Binswangen
- 60 Jahre Musikverein Binswangen e.V.
- 35 Jahre Hoigarta-Muse Binswangen
- 20 Jahre Klarischnättra
- 15 Jahre Binswanger Banzger-Blosn

Das muss gefeiert werden!
Konrad Bühler

Die Klein-Böhmisch-Besetzung der Banzger-Blosn vom Musikverein spielt wieder auf dem Cannstatter Wasen

Heuer sind sie schon das fünfte Mal beim zweitgrößten Volksfest in Deutschland, dem Cannstatter Wasen, engagiert. Jeweils an den Sonntagen, des 29. September, 6. Oktober. und 13. Oktober von 11 – 14 Uhr gehört die Bühne im „Klauss & Klauss Dinkelacker Festzelt“ der „Klein-Böhmisch-Besetzung“ der Banzger-Blosn vom Musikverein Binswangen e.V.

Im großen Dinkelacker Festzelt, bekannt für das vielfältige und gute Essensangebot, ist es die Aufgabe der Binswanger, die Gäste musikalisch zur Essenszeit zu verwöhnen.

Text: Konrad Bühler, Bild: FotoNoid



*Die Musiker würden sich freuen, den einen oder anderen Fan in Cannstatt begrüßen zu können.
Ein Besuch lohnt sich!*

Anna Meßner – Dirigentin der Jugendkapelle ab September 2024

Die Jugendkapelle startet mit einer neuen musikalischen Leitung ab September in den Probenbetrieb. Christoph Günzel, der die Jugendkapelle 24 Jahre geleitet hat, gibt den Taktstock an Anna Meßner weiter. Er wird als Mentor aber jederzeit weiterhin zur Verfügung stehen.

Anna Meßner ist 18 Jahre und eine junge und aufstrebende Musikerin, die sich mit viel Enthusiasmus und Leidenschaft der Herausforderung des Dirigierens widmet. Selbst spielt sie Euphonium und wurde von Rainer Hauf ausgebildet. Ihre Schulzeit am Bonaventura-Gymnasium in Dillingen schloss sie heuer mit dem Abitur ab und wird ab Oktober ein Studium für Grundschullehramt mit Fachrichtung Musik in Augsburg beginnen. Ihre Liebe zur Musik und ihr Wunsch, mit jungen Menschen zu arbeiten, sind deutlich spürbar. Das konnte sie schon bei ein paar Proben mit der Jugendkapelle zeigen. Das MVB-Jugend-Orga-Team freut sich schon auf die Zusammenarbeit und wird sie nach Kräften unterstützen. Das Team ist überzeugt, dass ihre positive Einstellung und ihr Engagement das Musizieren in der Jugendkapelle noch interessanter machen wird. Im musikalischen Bereich und vor allem in der Pflege der Gemeinschaft.

Text: Konrad Bühler
Bild: Stefan Meßner



Gemeinsam freuen sich (von links) Jugendbetreuerin Irmgard Deil, Ehrenvorstand Konrad Bühler, Dirigentin der Jugendkapelle Anna Meßner und 1. Jugendleiterin Manuela Deil auf die zukünftige Zusammenarbeit im Jugendbereich.

Kulturelle Angebote zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur am Sonntag, 1. September

Der Europäische Tag der jüdischen Kultur ist ein Aktionstag, der seit 1999 jährlich am ersten Sonntag im September begangen wird. Er findet im Jahr 2024 am Sonntag, 1. September statt. Der Tag wird in rund 30 europäischen Ländern von jüdischen und nichtjüdischen Organisationen gemeinsam veranstaltet. Er dient dazu, das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in Vergangenheit und Gegenwart besser kennenzulernen.

In Binswangen lebten über vier Jahrhunderte lang Menschen jüdischen Glaubens, die lange Zeit durch die Herrschaft des Adels und später durch den Erlass von staatlichen Gesetzen darauf angewiesen waren, ihre Familien durch verschiedenartigen Handel zu ernähren. Erst gegen Ende der 1860er Jahre und endgültig mit dem Beginn des deutschen Kaiserreiches im Jahr 1871 erhielten sie die vollen Bürgerrechte. Der Rassenwahn der Nationalsozialisten, verbunden mit einer systematisch angelegten Ver-

nichtung der jüdischen Lebens- und Glaubenskultur in Europa, besiegelte im Jahr 1942 auch das Ende der jüdischen Glaubensgemeinde im Dorf. Die restaurierte Synagoge als Haus der Begegnung und Besinnung sowie der jüdische Friedhof geben heute jeweils beredtes Zeugnis von diesem bedeutsamen Abschnitt der Ortsgeschichte. Dem Förderkreis Synagoge Binswangen ist es ein wichtiges Anliegen, die Erinnerungskultur zu pflegen, geschichtliches Wissen zu vermitteln und jeglichen antisemitischen Strömungen entgegenzuwirken.

Die ehemalige Synagoge ist am **Sonntag, 1. September von 13 Uhr – 16.30 Uhr** für interessierte Besucher geöffnet. Um 15 Uhr findet eine große Führung statt. Auch liegen verschiedene Informationsmaterialien bereit.

Von 13 Uhr – 16.30 Uhr kann auch der jüdische Friedhof besucht werden. Auch hier erhalten die Gäste Informationen zur Geschichte und

Bedeutung der einstigen Begräbnisstätte, die der israelische Glaube als „Haus der Ewigkeit“ definiert.

Zum Abschluss dieses denkwürdigen Tages bietet sich der Öffentlichkeit ein Konzert mit dem berühmten Konzertpianisten Valerij Petasch. Er ist der Sohn eines Deutschen Musikwissenschaftlers und einer Russischen Lehrerin. Seine Ausbildung absolvierte er am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau. Petasch ist Ehrenmitglied der Intern. Chopin-Society Chicago-Moskau, steht anderen Großmeistern wie Liszt oder Schubert natürlich ebenso offen gegenüber. Sein großes Können hat ihn auch nach Deutschland geführt.

Petasch ist auch Komponist sowie großer Kunst- und Naturfreund. Die Impressionen, die er dort gewinnt, baut er auch in seine Kompositionen ein und lässt diese Eindrücke ebenso in seine Malerei einfließen. Außerdem ist er Dozent für konzertantes Klavierspiel an der Universität Ulm.



Grabmal eines jüd. französischen Kriegsgefangenen aus dem 1870 Krieg



Grabinschrift



Valerij Petasch am Flügel

Einladung zum kulturellen Angebot des Tages ergeht an die gesamte Öffentlichkeit. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Freiwillige Spenden werden gerne angenommen.

Anton Kapfer

Eine starke Unterstützung. Micom überreicht dem „Stützpunkt e.V.“ eine großzügige Spende.

Beim Hüttenfest auf dem Dorfplatz Ende Juni, konnte die Firma Micom-Netzservice GmbH unserem Jugendverein in Binswangen eine Freude bereiten, denn auf die Jungs und Mädels vom „Stützpunkt e.V.“ ist Verlass. Diese Erfahrung durfte die micom bei ihrer Einweihungs- und Jubiläumsfeier machen, denn einige Jugendliche haben dabei tatkräftig bei der Bewirtung der Gäste unterstützt.

Als Dank für das großartige Engagement gab es von micom eine Spende in Höhe von 1.111 € für die Vereinskasse. Den symbolischen Scheck überreichte die Familie Mießl stellvertretend an Lukas Gump und Johannes Rupprecht und bedankte sich damit nochmals herzlich für die Hilfe der Jugendlichen.



Von links: Lukas Gump, Johannes Rupprecht, Tobias und Steffi Mießl mit ihren beiden Töchtern, Paola und Rosali.

Schützenverein

Probeschießen

Ab dem **Freitag, 6. September** hat das Schützenheim wieder jeden Freitag für alle geöffnet.

Wer das Schießen mit Luftgewehr oder Luftpistole gerne mal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen einfach vorbei zu kommen.

Oktoberfest der Schützen

Auch dieses Jahr findet wieder das Oktoberfest der Frohsinn Schützen statt. Am **Samstag, den 28. September ab 19.30 Uhr** im Schützenheim bei Blasmusik und leckerem Essen. Der Straßenverkauf von Hähnchen und Steckerlfisch beginnt bereits um 18 Uhr.



Fischereiverein Binswangen e.V.
Gegr. 1966

Volles Haus beim Fischerfest

Trotz kurzem Regenschauer füllte sich der Dorfplatz rasch mit vielen hungrigen Besuchern.

Jung- und alt aus nah- und fern ließen sich die gegrillten Forellen, Backfisch Burger, Fischküchle aus heimischem Gewässer, Fischsemmeln und später Kaffee und selbstgebackene Kuchen schmecken. Zur Unterhaltung spielten die Binswanger Banzger Blosn. Auch dieses Jahr gab es wieder einen extra Weinstand, der nicht nur zur späteren Stunde großen Anklang fand. Erster Vorsitzender Kurt Kraus bedankte sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für das gelungene Fest. Ein besonderer Dank galt auch den vielen Jungfischern, die zahlreich mithalfen.

Der Fischereiverein bedankt sich bei allen Besuchern und Besucherinnen recht herzlich.

Ein unvergesslicher Tag auf dem Tennisplatz: Die Mecom Open 2024 begeistern in Binswangen

Am Samstag, 15. Juni fanden auf den Tennisplätzen des TSV Binswangen die mit Spannung erwarteten Mecom Open statt. Bei bestem Turnier-Wetter kämpften insgesamt 14 Teams in spannenden Doppel-Matches um den Sieg des diesjährigen Jedermannsturnier der Tennisabteilung.

Das Teilnehmerfeld war eine bunte Mischung aus Jung und Alt, die sich ab 10 Uhr in abwechslungsreichen und packenden Spielen messen und ihr Können unter Beweis stellen konnten. Dabei war die Teilnahme der Teams jedoch an die Bedingung gebunden, dass keine/r der Spieler/innen die letzten fünf Jahre aktiv gespielt hat, was dem Turnier nochmals eine interessante Dynamik verliehen hat. Die Atmosphäre auf den Plätzen

war ebenso sportlich wie fair und es wurde in jedem Match um jeden einzelnen Punkt hart gekämpft.

Die Mecom-Netzservice GmbH trug nicht nur als Namensgeber, sondern auch als Sponsor des Turniers

maßgeblich zum Gelingen des großartigen Events bei. Das Siegerteam „Long-Legs-Longline“ aus Osterbuch sicherten sich den ersten Platz und durften sich damit über zwei Tageskarten für die Therme Erding freuen. Das Duo „1860 Allstars“ aus Binswan-



gen erreichten den zweiten Platz und erhielt einen 80-Euro-Gutschein für das Restaurant Klosterholzen. Team „Bierkönige“ freuten sich über zwei Kisten Carry Hell und belegten damit den dritten Platz des Turniers. Besondere Anerkennung erhielt auch das beste Damen-Doppel, die „Schlägerschlawiner“ – welche sich sehr über den Überraschungsgewinn „Verzehrgutschein Klosterholzen“ freuten.

Alles in allem waren die Mecom-Open ein großartiges Event, das sowohl den Teilnehmern als auch den Zuschauern viel Freude bereitet hat. Die Tennisabteilung des TSV Binswangen kann auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken und freut sich auf die nächste Auflage dieses einzigartigen Turniers im kommenden Jahr.

Vorankündigung: 1. Binswanger Tanz- und Weinabend

Der TSV Binswangen veranstaltet am **Samstag, 9. November** den ersten Binswanger Tanz- und Weinabend in der Mehrzweckhalle. Bereits jetzt möchten wir recht herzlich dazu einladen. Zusammen mit der bekannten Tanzband Die Popcorns möchten wir mit euch allen einen geselligen Abend mit viel Tanz, einer kleinen aber feinen Weinauswahl und ausgewählten Leckereien verbringen. Weitere Informationen und nähere Details werden unter anderem im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

Save the Date!



Verein für Gartenbau und Landespflege Binswangen



HERBSTAKTION

FÜR MITGLIEDER & GÄSTE

11. OKT. 2024

MAKRAMEE KNOTEN +
SALBE & HUSTENSAFT
AUS SPITZWEGERICH
SELBST HERSTELLEN

WO: ALTES MUSIKHEIM
WANN: 19:00 UHR

ANMELDUNG BITTE BIS
SPÄTESTENS 25.09.2024

UNKOSTENBEITRAG: 10,00€

WhatsApp

WIR FREUEN UNS AUF EUER ZAHLREICHES KOMMEN & EINEN
LUSTIGEN UND INFORMATIVEN ABEND!

Es gab doppelt Grund zu feiern: Miecom feierte im Juni Einweihung und 15 Jahre Erfolgsgeschichte.

Am Abend des 20. Juni 2024 erstrahlte das Firmengebäude der miecom in buntem Glanz, als dort die Einweihung des neuen, modernen Gebäudes und gleichzeitig das 15-jährige Bestehen gefeiert wurde.

Ab 17 Uhr versammelten sich zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft darunter auch Bürgermeister Anton Winkler und der Gemeinderat, um gemeinsam mit Tobias Mießl und seinem Team diese Meilensteine zu feiern.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung und einem Firmenrückblick von Tobias Mießl. Dabei nahm er die Gäste mit auf eine Reise durch die Geschichte der miecom. Zunächst nahm sich das Unternehmen der Herausforderung an, die Breitbandversorgung am eigenen Standort zu verbessern. Durch die Installation der ersten Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindung legte miecom den Grundstein für die heutige Spezialisierung auf den professionellen Netzausbau. Im Jahr 2009 wurde dann das erste Glasfaserkabel verlegt. Heute ist die miecom führend im Bau und Betrieb der Glasfaserinfrastruktur in ganz Bayerisch-Schwaben. Mit dem eigenen Netz von mittlerweile über 1.300 km, gehört miecom zu den Top 10 Unternehmen in Bayern in diesem Bereich. Vom Einmannbetrieb zum Glasfaser-Spezialisten, eine wirklich spektakuläre Erfolgsgeschichte, die an diesem Abend gefeiert wurde. Denn mittlerweile umfasst die Firmengruppe, zu der auch die beiden Tochterfirmen nkb (Netz- und Kabelbau GmbH) sowie mic-dsl.de GmbH (Vertrieb & Vermarktung) gehören, knapp 30 Mitarbeiter und kann auf eine langjährige und enge Zusammenarbeit mit über 60 Gemeinden



Das neue Firmengebäude erstrahlte am Tag der Feierlichkeit in den Firmenfarben.



und Städten in der Region zurückblicken.

Zu den zahlreichen Ehrengästen, gehörten unter anderem auch der bayerische Staatsminister für Digitales Dr. Fabian Mehring, Landrat Markus Müller, Landtagsabgeordneter Manuel Knoll und erster Bürgermeister Anton Winkler. Mit Ihren Grußworten und persönlichen Glückwünschen konnten Sie nicht nur zu einem feierlichen Rahmenprogramm beitragen, sondern dem Unternehmen auch großes Lob aussprechen. Wie Bürgermeister Anton Winkler hervorhob: „Sei Tobias ein Musterbeispiel für einen mittelständischen Unternehmer und der Neubau stehe für diese Erfolgsgeschichte.“

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Segnung des Gebäudes und der darin arbeitenden Menschen durch

Pfarrer Rupert Ostermayer. Nach Erteilung des feierlichen Segens, nutzen die Gäste die Gelegenheit für eine Besichtigung. Dabei konnten sie sich selbst ein Bild von den modernen Arbeitsplätzen und der nachhaltigen Bauweise machen. Die Entscheidung für den Neubau fiel 2022, als der Platz im alten Standort zu eng wurde. Errichtet wurde der neue Firmensitz vom Ortsansässigen Holzbauunternehmen Gump & Maier, zusammen mit der Firma UR-Bau aus Launga-Asbach, welche für die Betonarbeiten zuständig waren. Nach einer Bauzeit von gut einem Jahr konnten im November 2023 die neuen Räume bezogen werden. Das zweistöckige Holzgebäude vereint Nachhaltigkeit und Effizienz und bietet auf einer Fläche von 600 Quadratmetern ausreichend Platz und ist damit eine ideale Arbeitsumgebung für die wachsende Belegschaft. ■ ■ ■



Freudig angestoßen auf die Einweihung und das 15-jährige Firmenjubiläum haben am Abend der Feierlichkeiten von links: Landrat Markus Müller, Steffi und Tobias Mießl, Digitalminister Dr. Fabian Mehring und Bürgermeister Anton Winkler. Foto/Bildrechte: Berthold Veh (Wertinger Zeitung)



Die Gäste hatten die Möglichkeit das neue und nachhaltige Holzgebäude zu besichtigen. Hier zu sehen, ein Einblick in den modern eingerichteten Besprechungsraum mit stilvollem Holztisch und eleganten Details. Foto/Bildrechte: Berthold Veh (Wertinger Zeitung)



Grußwort durch Bürgermeister Anton Winkler

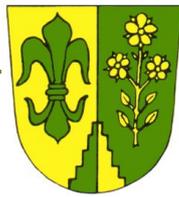


Zum Abschluss der rundum gelungenen Feier waren die Gäste eingeladen, sich mit Leckereien vom Büfett zu stärken und den Abend in entspannter Atmosphäre bei Live-Musik und anregenden Gesprächen ausklingen zu lassen.



Zahlreiche Bürgermeister und Vertreter der Kommunen feierten im Juni mit der miecom-Netzservice GmbH. Von links: Reinhold Hochstädter (ehemaliger Vorstand, Raiffeisen Unteres Zusamtal), Christian Weber (Bürgermeister Gemeinde Lutzingen), Anton Winkler (Bürgermeister Gemeinde Binswangen), Johannes Ebermayer (Bürgermeister, Gemeinde Schweningen), Simon Peter (Bürgermeister Gemeinde Holzheim).

Foto/Bildrechte (falls nicht anders angegeben):
Dominik Zalog



Die **Gemeinde Binswangen** sucht zur Verstärkung des Gemeindearbeiters zum 01.01.2025 eine/n

Arbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d) mit einer Wochenarbeitszeit von 19,5 Stunden

Ihre Aufgaben bzw. Arbeitsschwerpunkte sind:

- Grünflächenpflege
- Arbeiten im allgemeinen Straßenunterhalt
- Arbeiten im Wald
- Winterdienst mit Rufbereitschaft
- Alle sonstigen anfallenden Arbeiten im Bauhofbereich

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau, Landwirtschaft oder handwerklichen Beruf
- Führerschein mit Führerscheinklasse B/BE bzw. die Bereitschaft zum Erwerb der Führerscheinklasse BE
- Gesundheitliche Eignung für die Arbeit im Freien
- Selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude und Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschl. Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Eine betriebliche Altersvorsorge mit den Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zum Fahrradleasing

Sie haben Interesse?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 22.09.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen - Personalverwaltung, Schulstr. 12, 86637 Wertingen oder per E-Mail an personalverwaltung@vg-wertingen.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel. 08272/84-193 zur Verfügung.

Herausgeber des Gemeindeblatts

Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22, 86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
E-Mail.: gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag: 8 – 9 Uhr
Donnerstag: 18 – 20 Uhr

Impressum (V.i.S.d.P.)

Anton Winkler

Redaktion

Anna Wörle

Layout

CEBRA – Celine Brandelik

Druck

Friegl-Druck

Beiträge bitte an Anna Wörle

Hauptstraße 57, 86637 Binswangen

Tel.: 0176/57608837

E-Mail: gemeindeblatt@binswangen.de

**Einsendeschluss der
Beiträge für die nächste
Ausgabe ist am Dienstag,
15. Oktober 2024.**

Verteilung:

**Mittwoch – Freitag,
23. – 25. Oktober 2024**

Das Heimatbuch der Gemeinde
Binswangen ist während der
Amtsstunden erhältlich.

COOLTUR

JUGENDKULTURTAGE IM LANDKREIS DILLINGEN

VON JUNI BIS OKTOBER 2024

MUSIK
THEATER
FILM
WORKSHOPS
UND
SPECIAL-
EVENTS

